

Schrottautos in Südbaden: Parkplätze blockiert, Umwelt gefährdet!

Zunehmende Schrottautos in Südbaden: Städte kämpfen gegen Parkplatzmangel und Umweltprobleme durch illegales Abstellen.



Freiburg, Deutschland - In den Städten Lahr, Freiburg und Kehl nimmt die Anzahl der Autowracks besorgniserregend zu. Immer mehr Fahrzeuge werden von ihren Besitzern auf öffentlichen Verkehrsflächen zurückgelassen, was nicht nur den dringend benötigten Parkraum blockiert, sondern auch zur Umweltverschmutzung beiträgt. Diese Halterlosen Autos legen sich oft monatelang ungenutzt auf die Straßen, was die Gemeinden vor große Herausforderungen stellt. Jürgen Schaal vom Gemeindlichen Vollzugsdienst in Freiburg registriert jährlich rund 500 solcher Autowracks. Anwohner sind häufig die erste Instanz, die diese Fahrzeuge der Stadt meldet, nachdem sie Vandalismus und andere Probleme beobachtet haben. Die Stadt selbst hat bereits die Tendenz, dass die Abschleppungen

steigen.

Die zuständigen Kommunen vermuten, dass viele Besitzer aus Unkenntnis der gesetzlichen Regelungen oder aus Überforderung ihre Autos stehengelassen haben. Trotz der Tatsache, dass die Verschrottung in Deutschland kostenlos ist, werden die Fahrzeuge oft anderenorts illegal entsorgt, was zusätzliche Umweltprobleme verursacht. „Das Abstellen von Schrottfahrzeugen ist illegale Müllentsorgung“, erklärt Markus Ibert, der Oberbürgermeister von Lahr. Jedoch ist bei der Halterermittlung nicht jede Kommune gleich erfolgreich. In Freiburg können die Halter meistens ermittelt werden, während in Kehl über die letzten zwölf Jahre lediglich drei Fälle ohne Halterermittlung aufgetreten sind.

Rechtliche Grundlagen und Herausforderungen

Das Zurücklassen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung sowie die Altfahrzeug-Verordnung. Besitzer, die ihrer Pflicht zur Entfernung nicht nachkommen, müssen mit hohen Bußgeldern rechnen. Bei Verstößen sind Strafen von 60 Euro bis hin zu 4.000 Euro möglich, wenn diese als Abfall gelten. Ein hoher bürokratischer Aufwand kann die Räumungen jedoch verzögern, weshalb viele Gemeinden Aufkleber an den betroffenen Fahrzeugen anbringen. Bei der Beseitigung von Schrottautos auf Privatgrundstücken sind die Grundstücksbesitzer selbst verantwortlich und müssen alle Kosten tragen.

Die Umweltgefahren, die von Altautos ausgehen, sind nicht zu unterschätzen. Diese Fahrzeuge enthalten giftige Stoffe, deren unsachgemäße Entsorgung ernste ökologische Konsequenzen haben kann. Neben dem Umweltschutz könnten auch gesetzliche Änderungen bei der Altfahrzeug-Richtlinie der EU zur Verbesserung der Situation beitragen. Immer mehr Wohngebiete klagen über die Zunahme von Schrottfahrzeugen, die oft durch wilde Entsorgung in die Umwelt gelangen. Laut der EU-

Altfahrzeugrichtlinie müssen mindestens 95 Prozent des Leergewichts von Altfahrzeugen wiederverwertet oder recycelt werden.

Vorschriften und zukünftige Entwicklungen

Die EU plant derzeit, die Altfahrzeug-Richtlinie zu überarbeiten. Jährlich erreichen etwa sechs Millionen Fahrzeuge in Europa das Ende ihrer Lebensdauer. Der Fokus liegt darauf, Hindernisse zur Förderung von Recycling und Wiederverwertung abzubauen, um die Kreislaufwirtschaft im Automobilsektor deutlich zu stärken. In Deutschland wird darauf geachtet, dass etwa 87 Prozent der Altfahrzeuge recycelt werden. Allerdings werden auch jährlich rund 150.000 Altfahrzeuge nicht erfasst, oft aufgrund illegaler Demontagen oder unsachgemäßer Entsorgungen, die in den letzten Jahren gestiegen sind.

Mit den aktuellen Entwicklungen in der europäischen Gesetzgebung und der zunehmenden Sensibilisierung der Kommunen könnte eine Lösung für die Probleme mit Schrottautos in den Städten am Oberrhein näher rücken. Umweltbundesamt und die verschiedenen Kommunen arbeiten daran, ein einheitliches Verfahren zu schaffen, das nicht nur die Grundstücks- und Straßenordnung verbessert, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Reduktion umweltschädlicher Praktiken leistet.

Weitere Informationen finden Sie in den Artikeln von [SWR](#), [anwalt.de](#) und [fr.de](#).

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Tod des Besitzers, Unkenntnis über Parkvorschriften, Überforderung der Halter
Ort	Freiburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.swr.de• www.anwalt.de

- www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de